



ABBOTT
WORLD
MARATHON
MAJORS



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

SCC | EVENTS



KURZE GESCHICHTE UND WICHTIGE EREIGNISSE

Über den BMW BERLIN-MARATHON

Vor einem halben Jahrhundert fiel vor dem Mommsen-Stadion in Berlin-Charlottenburg der Startschuss für den ersten Berliner Volksmarathon. Keiner der 286 Teilnehmenden hätte sich damals träumen lassen, dass der BERLIN-MARATHON einmal zu dem werden würde, was er heute ist. 1974 erreichten 244 Läuferinnen und Läufer das Ziel – 2024 waren es über 50.000, die sich kurz hinter dem Brandenburger Tor ihre wohlverdienten Medaillen umhängten. 50 Jahre BERLIN-MARATHON – ein beeindruckender Meilenstein mit 50.000 Finishern!

In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat der BMW BERLIN-MARATHON Maßstäbe in der Lauf- und Eventszene gesetzt. Er hat Standards in der medizinischen Betreuung und im Veranstaltungsmanagement etabliert. Die medizinische Versorgung zählt heute zu den weltweit besten. Sportlich erreichte der Marathon ein nie dagewesenes Niveau – belegt durch 13 Weltrekorde. Lauflegenden wie Ronaldo da Costa, Uta Pippig, Naoko Takahashi, Paul Tergat, Haile Gebrselassie, Dennis Kimetto, Amanal Petros, Eliud Kipchoge und Tigist Assefa haben unzählige Menschen inspiriert. Die Begeisterung für Bewegung weiterzugeben, sehen wir als unseren Beitrag für die Gesellschaft.

Neue Rekordzahlen



54.280 Finisher



81 Handbiker



62 Rollstuhlfahrer:innen



DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU AUSGEWÄHLTEN SIDE-EVENTS

BMW
BERLIN
MARATHON

5k
GENERALI
UNITED
WE RUN

Neu: **10.500**
Läufer:innen

[R5K]
TOUR

45
Läufer:innen



ca.
1.000.000
Zuschauende

BMW
BERLIN
MARATHON

mini
MARATHON
GENERALI

10.000
Läufer:innen



2.878
Inlineskater

BMW
BERLIN
MARATHON

EXPO

ca.
110.000
Besuchende



ADAC

1.700
Läufer:innen



Neuer Rekord:
161 Nationen

Opening
Ceremony

ca.
10.000
Besuchende

VORWORT

Zum 50. Jubiläum des BMW BERLIN-MARATHON ist SCC EVENTS in seiner Funktion als Organisator stolz darauf, seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht dieser Art zu präsentieren.

Dieses Jubiläum markiert nicht nur ein halbes Jahrhundert sportlicher Exzellenz, sondern ist auch ein Ausdruck unseres Engagements, einen positiven und nachhaltigen Einfluss auf unsere Umwelt zu leisten. Der BMW BERLIN-MARATHON steht seit jeher für weit mehr als nur das Sportliche: Es geht darum, Menschen jeden Alters in Bewegung zu bringen, ein friedliches Zusammenkommen und lebendigen Austausch zwischen Menschen aus aller Welt zu fördern, dem Charity-Gedanken nachzukommen und nicht zuletzt unsere Reichweite zu nutzen, um das Bewusstsein für Umweltthemen zu schärfen.

Dieser Bericht ist unser erster umfassender Schritt, die ökologischen und sozialen Herausforderungen, die mit einer Veranstaltung dieser Größenordnung einhergehen, zu verstehen und weiter anzugehen. Als globale Plattform, die Teilnehmende, Partner und Zuschauende aus aller Welt zusammenbringt, erkennen wir unsere einzigartige Position und Verantwortung, mit gutem Beispiel voranzugehen.

Der Bericht stützt sich auf die Grundprinzipien unserer aktuellen Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Praktiken im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) und legt einen besonderen Fokus auf die ökologischen und sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit. Des Weiteren orientiert er sich an den Werten (miteinander, inspirierend, bewegend, verlässlich) unseres Leitbildes.

Wir erkennen unseren Beitrag zum Klimawandel und damit unsere Verpflichtung zur Minderung an. Dementsprechend beschreibt der Umweltteil dieses Berichts unsere Bemühungen, unseren CO₂-Fußabdruck zu minimieren, indem wir kritische Bereiche wie Mobilität, Energieverbrauch, Abfallmanagement und Ressourceneffizienz angehen. Ob es um den Wechsel zu umweltfreundlicheren Energiequellen, die Reduzierung von Einwegplastik oder die Förderung nachhaltiger Reisemöglichkeiten geht – wir sind bestrebt, uns in diesen Bereichen kontinuierlich zu verbessern.

Im sozialen Bereich konzentrieren wir uns darauf, die Sicherheit und Gesundheit unserer Teilnehmenden verlässlich zu gewährleisten,

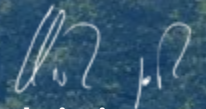
Inklusion zu fördern, Vielfalt zu feiern, Menschen jeglicher Altersgruppen in Bewegung zu bringen und Mittel für karitative Zwecke zu sammeln. Wir sind davon überzeugt, dass der BMW BERLIN-MARATHON ein Event ist, bei dem sich alle willkommen, unterstützt und inspiriert fühlen.

Dieser Bericht ist nicht nur eine Darstellung unserer aktuellen Bemühungen, sondern auch eine Roadmap für die Zukunft. Er hebt Bereiche hervor, in denen wir bedeutende Fortschritte gemacht haben, und zeigt Möglichkeiten für weitere Verbesserungen auf. Während wir stolz auf die bisher unternommenen Schritte sind, ist uns bewusst, dass wir noch eine lange Reise vor uns haben. Dabei sind wir entschlossen, diese Reise fortzusetzen.

Mit Blick in die Zukunft laden wir unsere Teilnehmenden und Partner ein, sich uns anzuschließen, um miteinander eine umweltfreundlichere und sozial verantwortungsvollere Zukunft für dieses ikonische Event zu gestalten. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass der BMW BERLIN-MARATHON auch in den nächsten 50 Jahren inspiriert, vereint und den Weg weist.

**Im Namen von SCC EVENTS,
Organisator des BMW BERLIN-
MARATHON**




Christian Jost
Geschäftsführer von SCC
EVENTS




Jürgen Lock
Geschäftsführer von SCC
EVENTS



INHALT DES BERICHTS

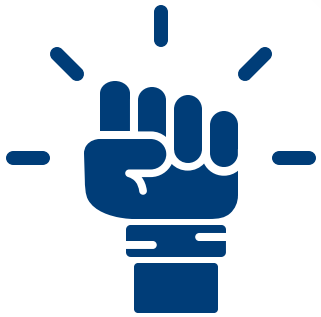
- 1 Einleitung 6
- 2 Nachhaltigkeitsstrategie und -governance 8
- 3 Umwelt-Dimension 12



- 4 Soziale Dimension 33



1. EINLEITUNG



Motivation

Wir (als [SCC EVENTS GmbH](#)) möchten den dringenden Handlungsbedarf in Bezug auf den Klimawandel und die CO₂-Emissionen unterstreichen, da globale Veranstaltungen wie der BMW BERLIN-MARATHON zu diesen Herausforderungen beitragen. Dieser Bericht unterstreicht unser Engagement, diese Probleme anzugehen und Veränderungen anzuregen.



Zweck

Wir möchten die ökologischen und sozialen Auswirkungen des BMW BERLIN-MARATHON transparent erfassen und analysieren, um eine fundierte Basis für konkrete Verbesserungen zu schaffen und unserer Verantwortung gerecht zu werden.



Umfang & Fokus

Der Bericht umfasst den BMW BERLIN-MARATHON einschließlich der EXPO sowie begleitender Veranstaltungen wie den G5K. Ungeachtet dessen planen wir, unsere weiteren Events in die Berichterstattung für das Jahr 2025 einzubeziehen. Der Fokus dieses Berichts liegt auf den ökologischen und sozialen Aspekten.



Selbstverpflichtung

Da wir nicht gesetzlich zur Berichterstattung über unsere Nachhaltigkeitsleistung verpflichtet sind, stellt dieser erste Bericht einen proaktiven und freiwilligen Ansatz dar. Er ist Ausdruck unseres Bestrebens, ein positives Vermächtnis zu hinterlassen und in der Sport- und Veranstaltungsbranche eine Vorreiterrolle einzunehmen.



1. NACHHALTIGKEITSRAHMEN DES BERICHTS

1

Sustainability Development Goals (SDGs):

Orientiert sich an den globalen Nachhaltigkeitsprioritäten. Die SDGs sind 17 globale Ziele, die darauf abzielen, eine nachhaltige Entwicklung in sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Dimension zu fördern.



2

Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD):

Gewährleistet die Nachhaltigkeitsberichterstattung in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Europäischen Union und bietet Transparenz und Rechenschaftspflicht für Unternehmen.



3

Globale Reporting Initiative (GRI):

Bietet einen standardisierten Rahmen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, der Transparenz und Vergleichbarkeit über Branchen hinweg gewährleistet, um ESG-Auswirkungen effektiv offenzulegen.



4

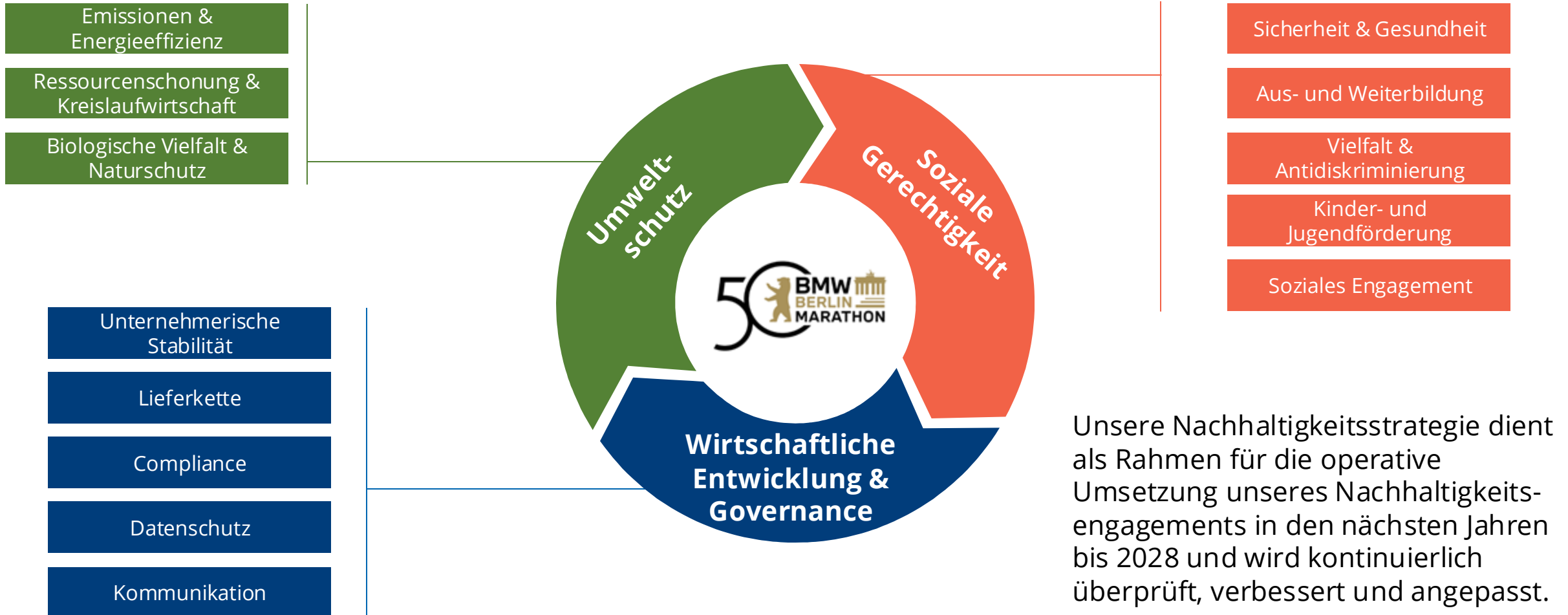
Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol):

Wendet den internationalen Standard für die Messung und das Management von Treibhausgasemissionen an und kategorisiert sie in Scope 1, 2 und 3 für eine umfassende Berichterstattung und Maßnahmen.





2. SCHWERPUNKTE DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE





2. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



Umweltschutz

- Unsere Umweltstrategie orientiert sich an den SDGs 6, 7, 12, 13 und 15 und spiegelt unser Engagement für den Schutz natürlicher Ressourcen und die Förderung der Widerstandsfähigkeit wider. Wir überwachen und bewerten kontinuierlich unsere Umweltauswirkungen, um sinnvolle Ziele festzulegen und wirksame Maßnahmen umzusetzen.
- Unser Ansatz priorisiert die Emissionsreduzierung, wo immer dies möglich ist, und erforscht aktiv innovative, nachhaltige Alternativen. Für unvermeidbare direkte Emissionen verpflichten wir uns, diese schrittweise bis 2035 zu kompensieren.



Soziale Gerechtigkeit

- Unsere Strategie im Bereich soziale Gerechtigkeit orientiert sich an den SDGs 3, 8 und 10 und unterstreicht unser Engagement für die Förderung von Wohlbefinden, Gerechtigkeit und Chancengleichheit.
- Wir legen Wert auf die Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmenden, Zuschauenden, Freiwilligen und Mitarbeitenden, fördern Vielfalt und Inklusion und bekämpfen aktiv Diskriminierung. Unsere Bemühungen erstrecken sich auf die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sowie auf die Förderung eines breiteren sozialen Engagements in unseren Gemeinschaften.



Wirtschaftliche Entwicklung & Governance

- Unsere Wirtschafts- und Governance-Strategie trägt insbesondere zu den SDGs 8, 16 und 17 bei. Daher legen wir Wert auf langfristige Unternehmensstabilität und verantwortungsvolles Wirtschaften. Wir verpflichten uns zur Einhaltung von Vorschriften und Datenschutzstandards. Unser Ziel ist es, langfristige, strategische Beziehungen zu unseren Partnern zu pflegen.
- Eine effektive Kommunikation bildet die Grundlage unseres Ansatzes, um Vertrauen und Verantwortlichkeit gegenüber unseren Stakeholdern zu stärken.
- Durch die Integration dieser Prinzipien schaffen wir eine widerstandsfähige Basis für nachhaltiges Wachstum und ethische Unternehmensführung.

2. NACHHALTIGKEITS-GOVERNANCE



Governance

Strategische Führung bei nachhaltigen Veranstaltungen

Das Management von SCC EVENTS integriert Nachhaltigkeit als zentralen Bestandteil der Organisation erstklassiger Veranstaltungen, darunter auch den BMW BERLIN-MARATHON. Dabei stellen wir sicher, dass ökologische, soziale, wirtschaftliche und Governance-Ziele gleichermaßen berücksichtigt werden, ohne die globale Bedeutung der Veranstaltung zu beeinträchtigen.

Governance und Verantwortung

Klare Governance-Strukturen gewährleisten Compliance, Transparenz und ethische Abläufe und stellen sicher, dass jede Veranstaltung höchsten Standards in Bezug auf Rechenschaftspflicht und Nachhaltigkeit entspricht.

Zusammenarbeit mit Stakeholdern

Die Geschäftsführung arbeitet aktiv mit Partnern, Freiwilligen, Teilnehmenden und lokalen Gemeinschaften zusammen, um den BMW BERLIN-MARATHON als Plattform zur Förderung von Gesundheit, Vielfalt und Inklusion zu etablieren und gleichzeitig seine gesellschaftliche Wirkung zu verstärken. Alle Beteiligten werden ermutigt, aktiv zur Nachhaltigkeit beizutragen.

Engagement für Innovation und Verbesserung

Das Management setzt sich kontinuierlich für Verbesserungen ein, indem es innovative Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltauswirkungen einführt, die Ressourceneffizienz fördert und sicherstellt, dass jede Veranstaltung zu den langfristigen Nachhaltigkeitszielen beiträgt.

2. NACHHALTIGKEITS-GOVERNANCE



Michael Fuchs,
Nachhaltigkeitsmanager
SCC EVENTS

Strategische Führung & ISO-Zertifizierung

- Im Jahr 2024 haben wir eine Zertifizierung eingeführt, die Nachhaltigkeit in allen drei Dimensionen – Umwelt, Wirtschaft und Soziales – umfassend abdeckt. Unsere Wahl fiel auf die ISO 20121-Zertifizierung für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement.
- Als ersten Schritt haben wir bereits die nachhaltige Planung des BMW BERLIN-MARATHON 2024 zertifizieren lassen. Mittelfristig streben wir an, diese Zertifizierung auf die Veranstaltungsdurchführung, alle unsere Events sowie unseren Bürostandort auszuweiten.



Verfolgung von Umweltkennzahlen

- Wir berechnen die Emissionen in verschiedenen Kategorien wie Mobilität, Energieverbrauch und Abfall, um die Hauptverursacher unserer Umweltauswirkungen zu identifizieren.
- Durch die kontinuierliche Analyse dieser Kennzahlen können wir gezielt Maßnahmen zur Reduzierung und Kompensation ergreifen und sicherstellen, dass effektive Strategien zur Verringerung unseres gesamten CO₂-Fußabdrucks implementiert werden.



Umsetzung von 40+ Initiativen & Programmen

- Für den BMW BERLIN-MARATHON 2024 haben wir bereits über 40 Initiativen in den Bereichen Umwelt und Soziales umgesetzt.
- In Zusammenarbeit mit EY, unserem offiziellen Nachhaltigkeitsberater, haben wir weitere konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit identifiziert, die ab 2025 und in den folgenden Jahren umgesetzt werden.





3. UMWELT-DIMENSION

3. ZENTRALE UMWELTVERPFLICHTUNGEN



3.1. EMISSIONEN & ENERGIEEFFIZIENZ (IN TONNEN CO₂E)



6.433

Scope 1 Emissionen

Zu den direkten Emissionen gehören eigene und direkt kontrollierte Quellen wie Firmenfahrzeuge (nicht die Logistik von Drittanbietern) und Dieselgeneratoren am Veranstaltungsort zur Stromversorgung.



25.469

Scope 2 Emissionen

Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie. Diese Emissionen entstehen in der Anlage, in welcher die Energie erzeugt wird, nicht dort, wo sie verbraucht wird.



25.918.871

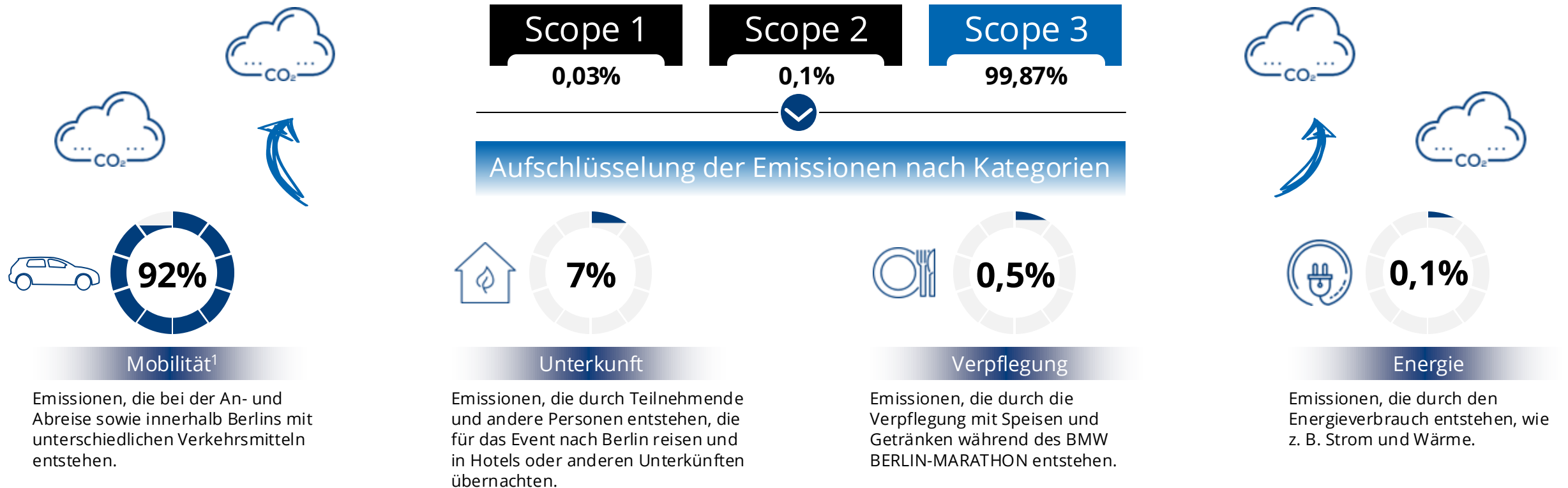
Scope 3 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Aktivitäten innerhalb der Wertschöpfungskette, die der BMW BERLIN-MARATHON nicht direkt kontrollieren kann. Diese Emissionen sind oft erheblich und umfassen Bereiche wie die An- und Abreise der Teilnehmenden.



3.1. EMISSIONEN & ENERGIEEFFIZIENZ (IN TONNEN CO2E)

25.774.244

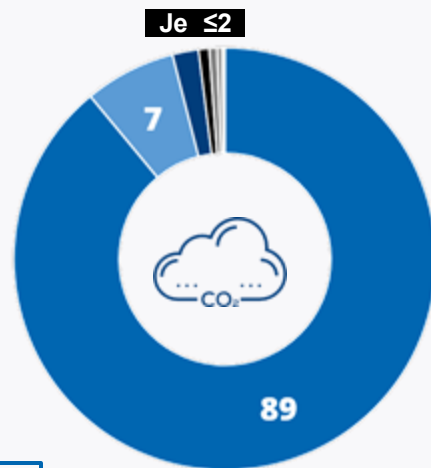


1. Logistik/Warentransport nicht eingerechnet, da hierfür im Jahr 2024 keine vollständigen Daten vorliegen; wir arbeiten daran, die entsprechende Datenerfassung für das nächste Jahr zu verbessern.

3.1.1. MOBILITÄT

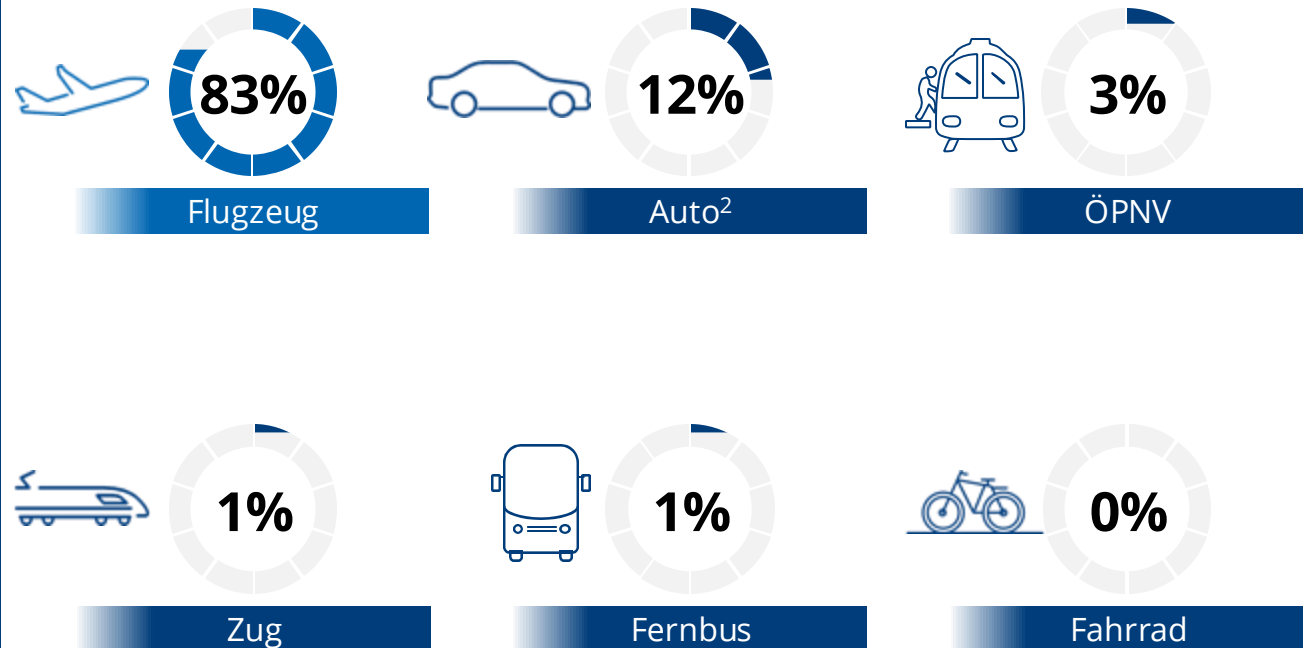
Emissionen nach Entfernung (%)

- Über 1.000 km
- Bis zu 1.000 km
- Je ≤ 2
- Bis zu 500 km
- Dienstreisen Personal
- Aufenthalt in Berlin¹
- Bis zu 100 km
- Bis zu 20 km
- km



47 % der Geschäftsreisen der Mitarbeitenden erfolgen mit der Bahn, 28 % mit dem Auto und 25 % mit dem Flugzeug.

Emissionen (%) nach Verkehrsmitteln

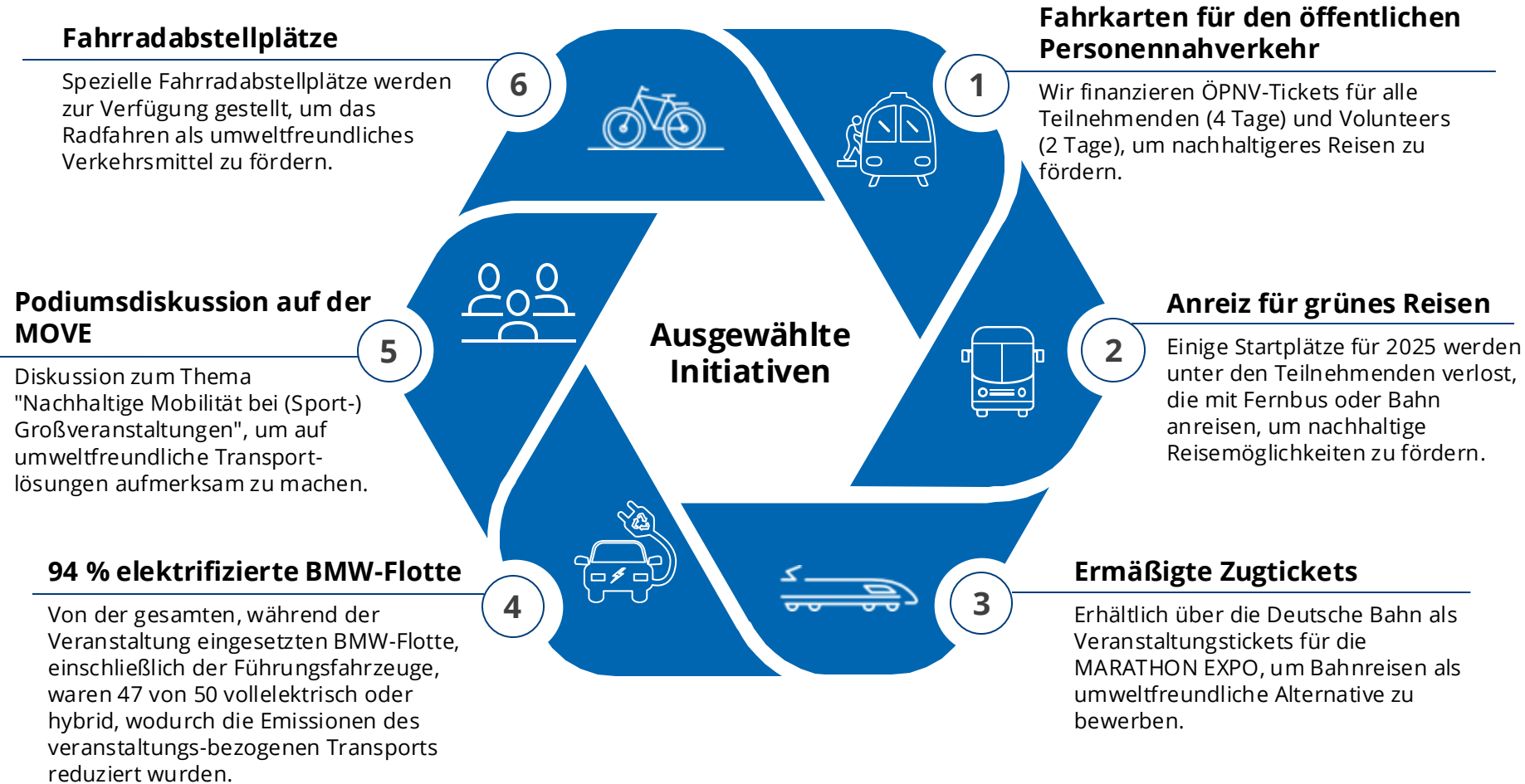


Der Anteil des Flugverkehrs an den Gesamtemissionen beträgt 83 %

89 % der Emissionen werden auf An- und Abreisen von mehr als 1.000 km zurückgeführt

1. Während des Aufenthalts in Berlin.
2. Inklusive Fahrgemeinschaften.

3.1.1. INITIATIVEN ZUR MOBILITÄT VON TEILNEHMENDEN UND FREIWILLIGEN





3.1.1. INITIATIVEN ZUR MOBILITÄT VON MITARBEITENDEN UND GÄSTEN



Firmenflotte

50 % unserer Firmenfahrzeuge und 100 % unserer Firmen-PKWs sind elektrisch.



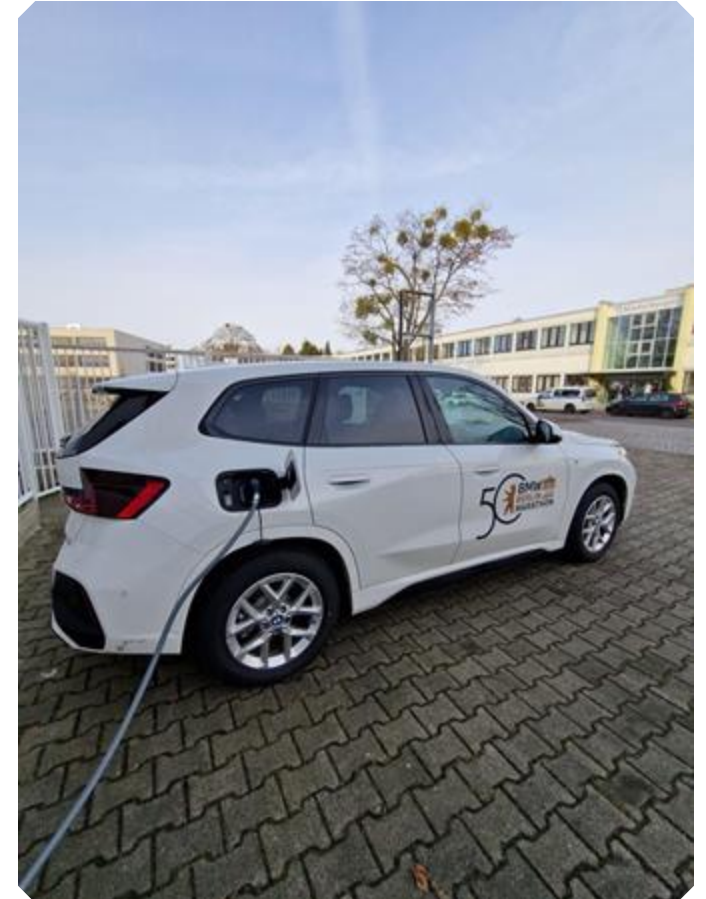
Arbeitsfahrzeuge

15 unserer 17 Arbeitsgeräte (z.B. Gabelstapler) beim BMW BERLIN-MARATHON waren elektrisch.



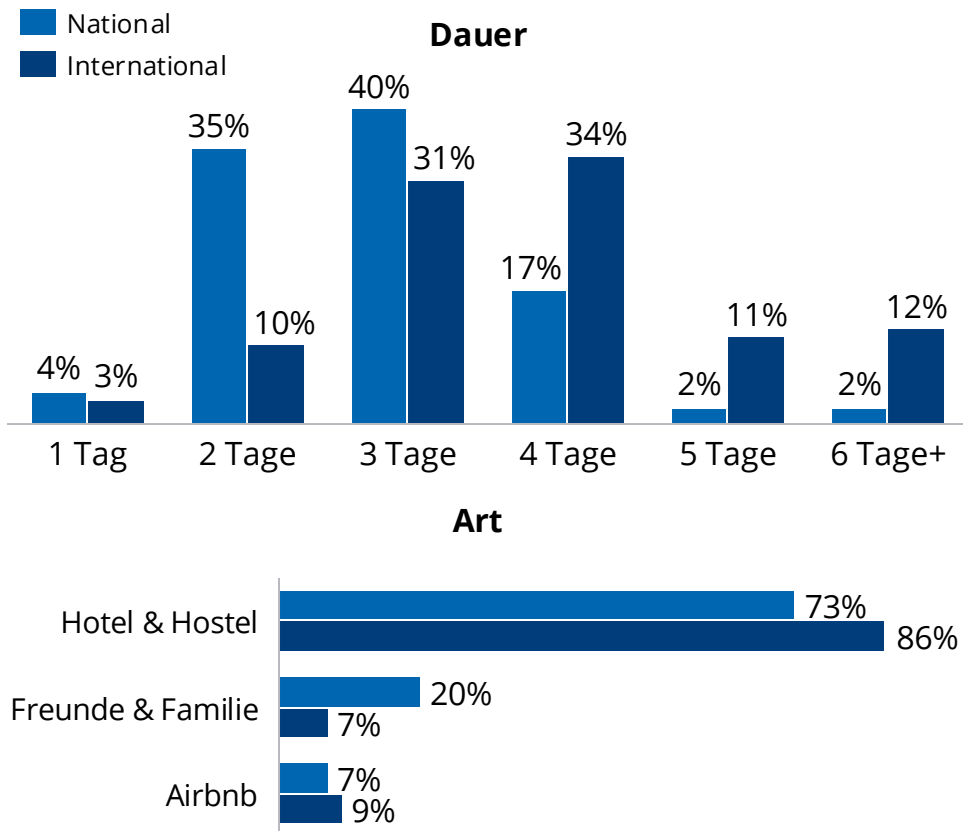
Geschäftsreisen

Wir haben Regelungen für die Wahl des Transportmittels bei Geschäftsreisen festgelegt.



3.1.2. Unterkunft

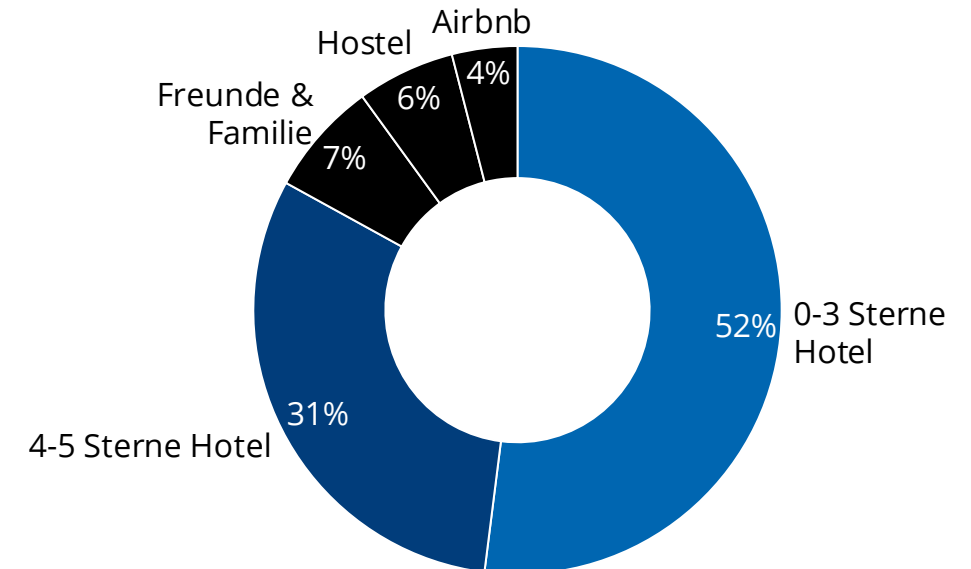
Aufenthaltsdauer & Unterkunftsart



~80%

der Teilnehmenden und
Zuschauenden
übernachten während
des BMW BERLIN-
MARATHON in Hotels und
Hostels

Emissionen (%) nach Unterkunftsart



3.1.2. INITIATIVEN IM BEREICH UNTERKUNFT

Zusammenarbeit mit einem zertifizierten Marathon Hotel

Das InterContinental Berlin ist unser sogenanntes *Marathon Hotel*, in dem wir Gäste begrüßen und in dem sich während des Rennwochenendes unser Pressezentrum befindet. Es verfügt über die anerkannten Nachhaltigkeitszertifizierungen GreenKey und LEED Gold. Diese gewährleisten einen umweltfreundlichen Betrieb wie energieeffiziente Systeme, Abfallreduzierung und Wassereinsparung, um hohe Umweltstandards zu erfüllen und mit unseren Nachhaltigkeitszielen in Einklang zu stehen.



Förderung nachhaltiger Entscheidungen und Förderung des Bewusstseins unserer Teilnehmenden

Im Einklang mit unserem Engagement für mehr Nachhaltigkeit unterstützen wir [Unterkünfte](#), die über eine vom Global Sustainable Tourism Council (GSTC) anerkannte Nachhaltigkeitszertifizierung verfügen. Dazu weisen wir unsere Teilnehmenden auf Hotels hin, die entsprechend zertifiziert sind, sowie auf Hotels, die Barrierefreiheit mitdenken.



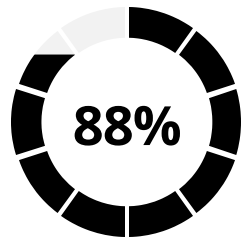
~60-80%



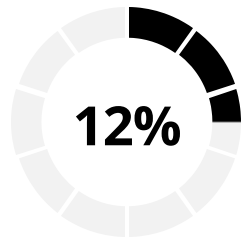
weniger Emissionen verursachen Hotels mit Ökostrom durchschnittlich

3.1.3. VERPFLEGUNG

Emissionsverteilung



Essen

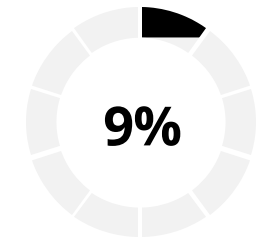


Getränke

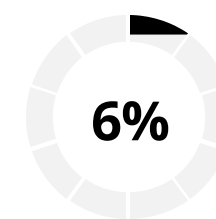


Unsere Volunteers schälen Bananen vor, um die getrennte Sammlung von Abfällen zu erleichtern.

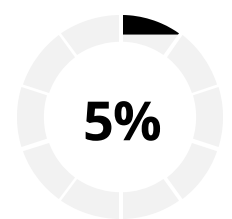
Haupt-Emissionsquellen



Bio-Bananen für Teilnehmende



Lunchpakete für
Volunteers und
Mitarbeitende



Wasser für
Teilnehmende

3.1.3. INITIATIVEN IM BEREICH VERPFLEGUNG



**Entlang der
Strecke**



**Ausgewählte
Initiativen**

**Catering-
Bereiche**



Fairtrade-Bio-Bananen für die
Teilnehmenden

Die Bananen für unsere Teilnehmenden tragen dazu bei, die Artenvielfalt zu fördern, den Einsatz von Pestiziden zu verändern, eine nachhaltige Landwirtschaft und faire Löhne zu unterstützen.

Regionale Äpfel für die
Teilnehmenden

Die Äpfel für unsere Teilnehmenden tragen dazu bei, die regionale Landwirtschaft zu fördern und die Umweltbelastung durch minimierte Transportemissionen zu reduzieren.



Vegane und vegetarische Optionen gibt es in allen Catering-Bereichen (Zuschauer:innen-Bereich, VIP- Zelt, Sponsorentreffen, EXPO, Lunchpakete für Mitarbeitende/ Volunteers, Ressortleitungstreffen)

Pflanzliche Lebensmittelooptionen erfüllen unterschiedliche Ernährungsbedürfnisse, fördern Inklusivität und reduzieren den ökologischen Fußabdruck.

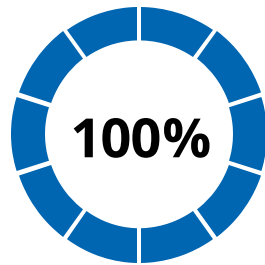


3.1.4. ENERGIE

Elektrizität

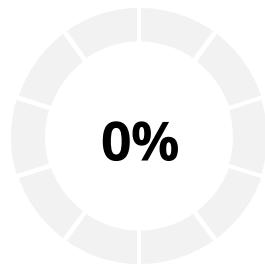


Emissionen (%)



Strom aus dem Netz

Heizung



Alle Heizungen sind elektrisch



3.1.4. INITIATIVEN IM BEREICH ENERGIE

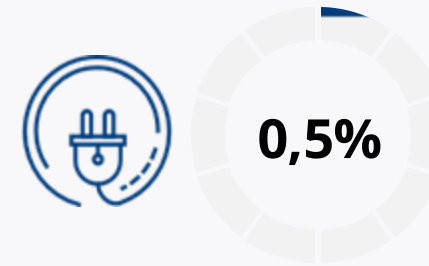
Strom aus erneuerbaren Quellen



Strom aus dem Netz

Wir setzen uns für Nachhaltigkeit ein, indem wir für die gesamte Veranstaltung (ohne die MARATHON EXPO) mehr als 99 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen verwenden und so unseren ökologischen Fußabdruck deutlich verringern.

Minimaler Einsatz von Diesel



Dieserverbrauch

Fast der gesamte Strom wird aus dem Netz bezogen. Die einzige Ausnahme war die Verwendung eines Hybridgenerators an einem Cheering Point, der 12 Liter Diesel verbraucht hat. Dieser minimale Verbrauch zeigt unser Engagement, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern und Emissionen zu minimieren.

3.2. RESSOURCENSCHONUNG & KREISLAUFWIRTSCHAFT (IN TONNEN CO₂E)

176.529

Scope 1

0,0%

Scope 2

0,2%

Scope 3

99,8%

Aufschlüsselung der Emissionen nach Kategorien

87%

Produkte & Materialien

Emissionen, die durch Materialien entstehen, die in Produkten verwendet werden, die speziell für den BMW BERLIN-MARATHON hergestellt werden.

13%

Abfall

Emissionen, die bei verschiedenen Abfallarten entstehen, wie z. B. organischen Abfällen.

0,2%

Wasser

Emissionen, die durch Wasserverbrauch entstehen.

3.2.1. PRODUKTE & MATERIALIEN

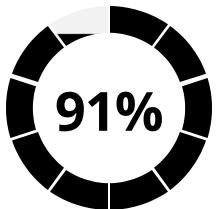
Wiederverwendung & Recycling



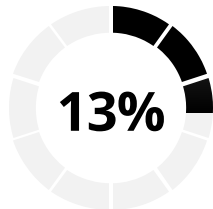
3.360kg



Einwegbecher - recycelt

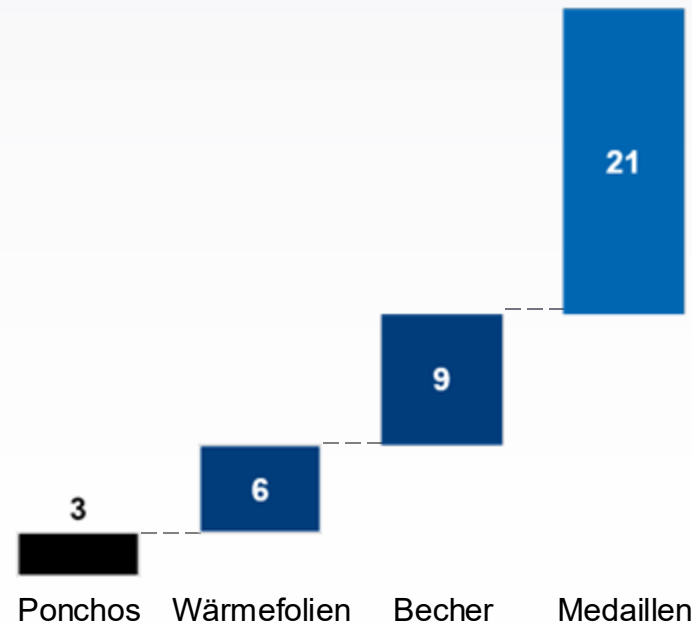


Mehrwegbecher -
wiederverwendet

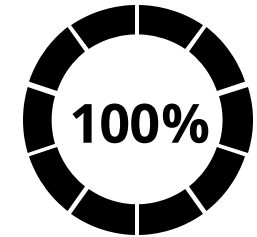


Wärmefolien - für
das Recycling
gesammelt

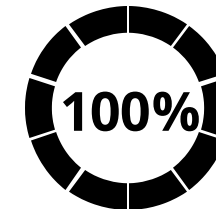
Emissionen (%) nach ausgewählten Typen



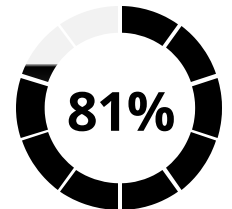
Sammlung & Spende



des Flaschenpfands -
gespendet



gesammelter
Schuhe -
gespendet



gesammelter
Kleidung -
gespendet

3.2.1. INITIATIVEN IM BEREICH PRODUKTE & MATERIALIEN

Start- & Zielbereich



Kleider- & Flaschensammlung: Wir arbeiten mit der Berliner Stadtmission zusammen, um ausrangierte Kleidung für Bedürftige zu sammeln. Darüber hinaus sammeln wir Pfandflaschen für wohltätige Zwecke mit einem lokalen Sportverein.



Recycelte Kleiderbeutel: Unsere Kleiderbeutel bestehen zu 100 % aus recyceltem Material und werden in Europa produziert.



Mehrweg beim Catering: Für die Zuschauenden stellen wir im Catering-Bereich wiederverwendbare Becher, Besteck und Teller zur Verfügung.



Start- & Zielbereich



Recycling von Wärmefolien & Bannern: Wir sammeln genutzte Wärmefolien zur Wiederverwertung – sie bestehen größtenteils aus recycelten Materialien.



Wiederverwendung von Bannern & Beschilderungen: Wir verwenden Banner und Beschilderungen -wann immer möglich- wieder und vermeiden jahres- und/oder veranstaltungsspezifisches Branding, um Abfälle zu minimieren.



Wiederverwendbare Gummizüge: Wir arbeiten, wo immer möglich, mit wiederverwendbaren Gummibändern anstelle von Kabelbindern.



Unsere Volunteers sammeln Pfandflaschen ein, die im Startbereich zurückgelassen wurden.

3.2.1. INITIATIVEN IM BEREICH PRODUKTE & MATERIALIEN

Auf dem Kurs



Mehrweg- & Recyclingbecher: Wir bieten sowohl Mehrwegbecher als auch Einwegbecher aus recyceltem Material (rPET) an.



Sammlung & Recycling von Bechern: Im Sinn der Abfallreduktion und Förderung der Kreislaufwirtschaft sammeln wir an 6 Verpflegungspunkten Mehrwegbecher zur Spülung und Wiederverwendung sowie rPET-Becher zum Recycling separat ein.



Refill-Stationen: Wir haben an allen 15 Verpflegungspunkten Refill-Stationen für die Teilnehmenden mit eigenem Trinkrucksack eingerichtet, um den Bedarf an Bechern zu reduzieren.



EXPO



Laufschuh-Sammlung: Wir arbeiten mit der Berliner Stadtmission zusammen, um noch tragbare Laufschuhe für obdachlose Menschen zu sammeln.



Recycelte Teilnahmebeutel: Unsere Teilnahmebeutel bestehen zu 100 % aus recyceltem Material (Kordeln aus recyceltem Polyester, Beutel aus recyceltem Polypropylen), Global Recycled Standard zertifiziert.

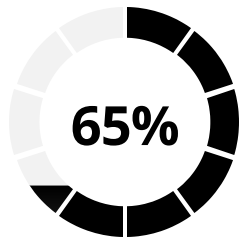


Nachhaltige Materialien beim Catering: Wir verwenden Mehrwegbecher für das Catering. Die Schüsseln, Teller und Besteck werden aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt.

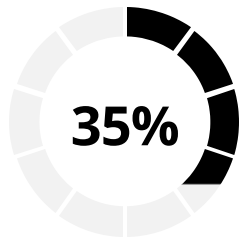


3.2.2. ABFALL

Emissionen (%) nach Standort

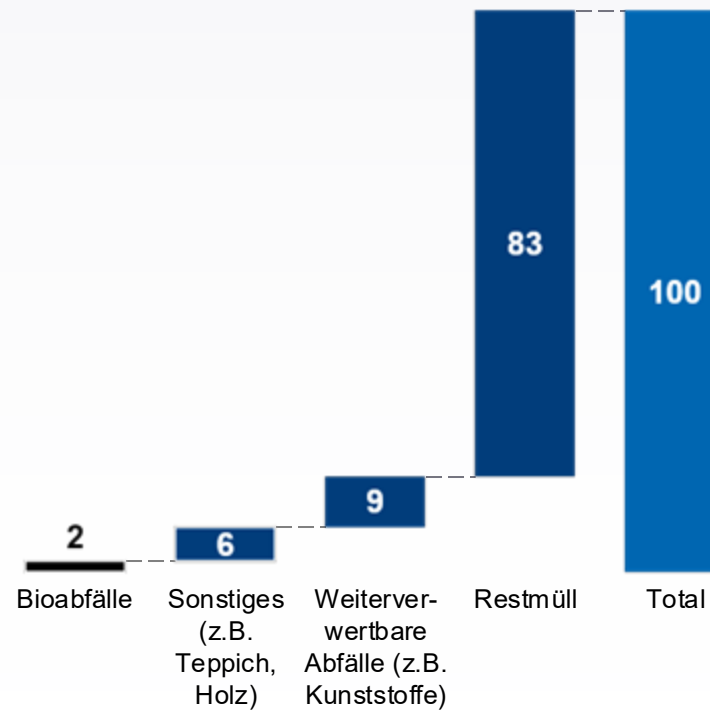


Ohne EXPO



EXPO-spezifisch

Emissionen (%) nach Typ



Abfallstation



3.2.2. INITIATIVEN ZUR ABFALLREDUZIERUNG



Aufklärungskampagne zur Abfalltrennung auf der EXPO

Teilnehmende werden durch eine interaktive Aktion und einen Wettbewerb auf der EXPO für korrekte Abfalltrennung sensibilisiert.



Abfalltrennung im Start- und Zielbereich – Teilnehmendenbereich

Einrichtung von zwei speziellen Abfalltrennungseinseln im Teilnehmendenbereich, um eine ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung zu gewährleisten.



Abfalltrennung im Start- & Zielbereich – Volunteerbereiche

Besonderer Fokus auf Abfalltrennung an Stellen mit einem hohen Abfallaufkommen und einem hohen Maß an Kontrolle durch unsere Volunteers (z.B. bei der Medaillenausgabe).



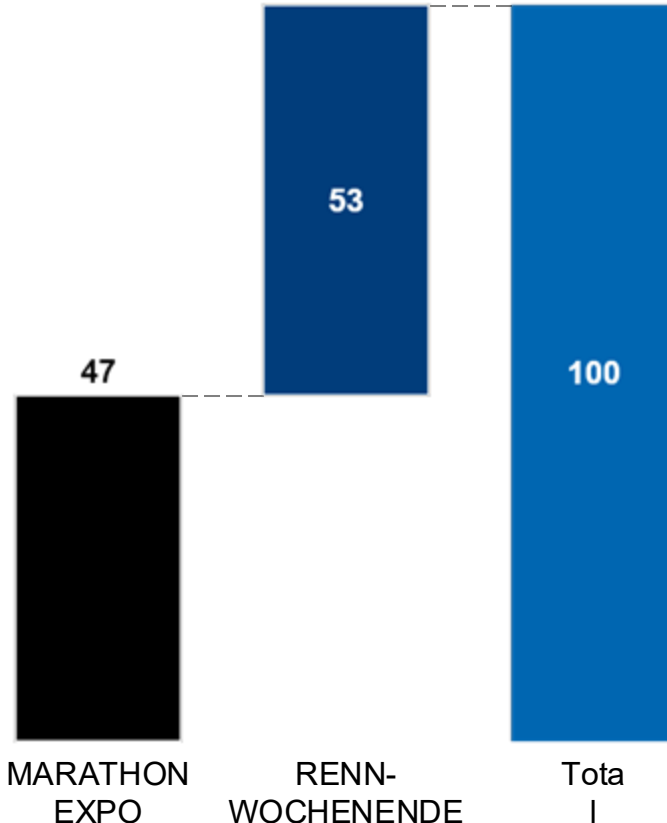
Abfalltrennung auf der Strecke – Verpflegungspunkte

Besonderer Fokus auf die Abfalltrennung an allen 15 Verpflegungspunkten, um die Recyclingbemühungen zu intensivieren und Restmüll zu reduzieren.



3.2.3. INITIATIVEN FÜR WASSER

Emissionen (%)



Wasser, das den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird, ist lokales Leitungswasser.

Initiativen

Lokale Wasserversorgung auf der Strecke

Für die gesamte Veranstaltung wird lokales Berliner Leitungswasser verwendet (das heißt, an allen Verpflegungspunkten, für Duschen und Handwaschstationen), wodurch der Bedarf an Wasser aus Flaschen bzw. Tanks sowie deren Transport entfällt.

3.2.4. INITIATIVEN FÜR BIOLOGISCHE VIELFALT & NATURSCHUTZ

Fairtrade-Bio-Obst für die Teilnehmenden

Die Bereitstellung von Bio-Bananen an den Verpflegungsstationen der Teilnehmenden gewährleistet eine nachhaltige Beschaffung und unterstützt gleichzeitig eine biodiversitätsfreundliche Landwirtschaft.



Unterstützung des WWF Uckermark Projekts

Seit 2021 sammelt der BMW BERLIN-MARATHON Spenden für das Projekt WWF Uckermark. Dort setzt sich der WWF seit über 30 Jahren für den Erhalt und die Wiederherstellung artenreicher Mischwälder ein, die ein wertvoller Lebensraum für viele bedrohte Arten sind. Im Jahr 2024 spendeten die Teilnehmenden 11.170€ und seit Beginn der Zusammenarbeit erhielt das Projekt so mehr als 35.000€.





4. SOZIALE DIMENSION

4. ZENTRALES GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT





4.1. SICHERHEIT & GESUNDHEIT DER TEILNEHMENDEN & MITARBEITENDEN

Teilnehmende an Vorbereitungskursen

Der BMW BERLIN-MARATHON setzt sich für das Wohlbefinden aller Teilnehmenden ein. Im Rahmen unserer Bemühungen bieten wir verschiedene Vorbereitungskurse an, um den Teilnehmenden zu helfen, effektiv zu trainieren und gesund zu bleiben.

Insgesamt haben wir 181 Läufer:innen mit unseren Angeboten unterstützt. Wir bieten zum Beispiel Trainingsprogramme, eine 3- und eine 6-monatige Schulung, ein Trainingslager mit Philipp Pflieger und ein Komplettpaket inklusive Leistungsdiagnostik an.



181

Läufer:innen in unseren
Vorbereitungskursen

700+

medizinische Fachkräfte im
Einsatz

Medizinisches Personal

Personalübersicht

140 Mitarbeitende, darunter 40 Notärzt:innen (Internist:innen, Anästhesist:innen, Kardiolog:innen), Orthopäd:innen, Unfallchirurg:innen, Sportmediziner:innen sowie 60 Krankenschwestern und Intensivmediziner:innen aus Berliner Kliniken.

Erste-Hilfe-Teams

4 Notfallteams mit Ärzt:innen auf Fahrrädern und 10 Ersthelfer:innenteams auf Motorrädern.

Krankenwagen und Begleitfahrzeuge

300 Sanitäter:innen und 30 Krankenwagen, unterstützt von 10 Feuerwehrstreifen mit Defibrillatoren und 20 weitere Krankenwagen in Bereitschaft rund ums Veranstaltungsgelände.

Medizinische Betreuung und Massage

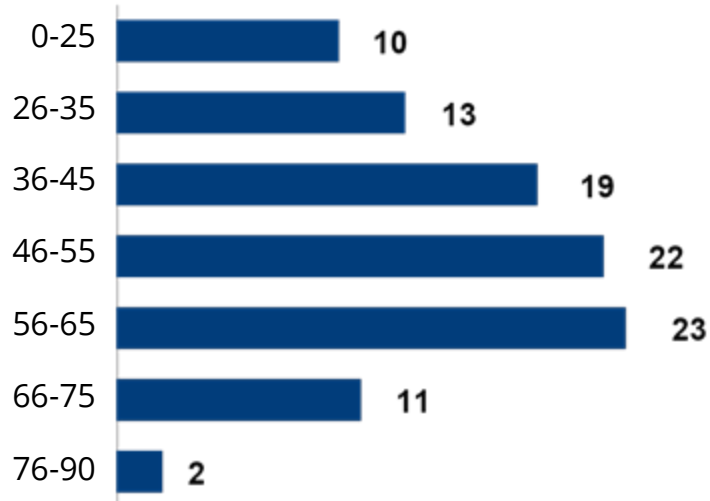
180 medizinische Massagehelfer:innen und 30 Erste-Hilfe-Stationen an der Strecke und im Zielbereich sowie 2 Medical Center mit Intensivstationen und Eisbädern im Zielbereich.

4.2. AUS- & WEITERBILDUNG

Profil der Volunteers

Anzahl : ~6.000
Einsatzzeit: ~45.000 Stunden
Geschlecht: 64% weiblich

Alter (%)



Initiativen

Volunteers: EY Academy of Sustainable Sports

Gemeinsam mit EY haben wir 76 Volunteers einen Online-Kurs zu den Grundlagen der Nachhaltigkeit angeboten. Die über fünfstündigen Masterclass-Lerninhalte statten Volunteers mit den Werkzeugen und dem Wissen aus, um nachhaltige Praktiken bei Sportveranstaltungen aktiv zu unterstützen und ein besseres Verständnis für die Rolle des Sports bei der Förderung des ökologischen und sozialen Wandels zu entwickeln.

Mitarbeitende: Workshop - Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

In Kooperation mit dem "Berliner Queer-Bündnis" nahmen alle Mitarbeitenden von SCC EVENTS im Vorfeld des BMW BERLIN-MARATHON an einem Awareness-Workshop zum Thema "Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt" teil. Die Initiative zielte darauf ab, eine integrative und respektvolle Arbeitskultur zu fördern und sicherzustellen, dass Mitarbeitende bei Diversitätsthemen informiert und sensibilisiert sind.



4.3. DIVERSITÄT & ANTIDISKRIMINIERUNG

Inklusive Veranstaltung

Der BMW BERLIN-MARATHON begrüßt Teilnehmende mit körperlicher, geistiger oder mehrfacher Behinderung und bietet ihnen Möglichkeiten, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Rollstuhlfahrer:innen

82

Handbiker

61

Teilnehmende mit Guides

60

Teilnehmende in Kooperation mit der Fürst
Donnersmarck Stiftung

23

Duo-Teams (Rollstuhlfahrer:innen und Läufer:innen)

14

Teilnehmende in Kooperation mit Special Olympics

9

Teilnehmende Deutsche Meisterschaft im Para
Leichtathletik Marathon

8



Initiativen

Teilnahme von hörgeschädigten Schüler:innen

Eine Klasse hörgeschädigter Schüler:innen der David-Ludwig-Bloch-Schule in Essen nahm am mini-MARATHON presented by GENERALI teil.

MOVE-Podiumsdiskussion zum Thema Inklusion

Im Podiumsgespräch "Grenzen überwinden" ging es um Inklusion und den Abbau von Barrieren im Sport für Menschen mit Behinderungen.

Inklusives Volunteer-Team von Special Olympics

16 Volunteers mit geistiger Behinderung unterstützten den Verpflegungspunkt im Zielbereich.

Inklusive Staffel

Der BMW BERLIN-MARATHON war der Schlusspunkt einer inklusiven Staffel von München nach Berlin, die von Achilles International Deutschland initiiert wurde.



4.3. DIVERSITÄT & ANTIDISKRIMINIERUNG

Vielfältige Teilnehmende

Unser Leitbild ist es, Berlin und die Welt zu bewegen. Dementsprechend heißen und inspirieren wir alle Teilnehmenden mit allen möglichen Hintergründen und Fähigkeiten. Der BMW BERLIN-MARATHON steht für Diversität und Toleranz.

Von 161 sind dies die Nationen mit der höchsten Teilnehmendenzahl

		25.253
		7.781
		4.034
		1.801
		1.745



Wir sind stolz darauf, regelmäßig Teilnehmende aus über 150 Nationen begrüßen zu dürfen.



In diesem Jahr waren es sogar Teilnehmende aus 161 Nationen!

Initiativen

Awareness-Teams

Zwei Awareness Teams sorgten für Unterstützung und sorgten während der gesamten Veranstaltung für eine sichere und integrative Atmosphäre.

Still- und Wickelstationen

Spezielle Still- und Wickelräume für Familien sorgten für Komfort und Inklusion.

Queerer Cheering Point

Ein extra Cheering Point bot Sichtbarkeit für und enthusiastische Unterstützung durch die LGBTQ+-Community.

MOVE-Podiumsdiskussion zum Thema Diversität

Das Podiumsgespräch "Breaking Grounds" beschäftigte sich mit Diversität in Sport und Gesellschaft.



4.4. KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG

Förderung der nächsten Generation - Wir möchten Kinder und Jugendliche durch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen inspirieren und stärken. Wir schaffen ihnen Möglichkeiten, die Begeisterung des Laufens zu erleben und gesunde Gewohnheiten für die Zukunft zu entwickeln.

Bambini-Laufserie
presented by ADAC
Berlin-Brandenburg



**1.700
Läufer:
innen**

mini-MARATHON
präsentiert von
GENERALI



**10.000
Läufer:
innen**





4.5. SOZIALES ENGAGEMENT

Gemeinsam etwas bewirken – Wir sammeln jedes Jahr zahlreiche Spenden für wohltätige Zwecke und unterstützen soziale und ökologische Initiativen. Im MOVE haben wir dieses Jahr zudem einen Paneltalk unter dem Motto "Joy of Giving" veranstaltet, bei dem diskutiert wurde, wie Laufveranstaltungen mit Hilfe des Charity Gedankens eine positive Wirkung auf die Gesellschaft haben können.



WWF-Spende
11.170 €

**RTL-Spendenmarathon +
Postcode-Lotterie**
€261.061

Nationale Charities
650.248 €

Internationale Charities
6.812.522 €



4.6. NACHHALTIGKEITSPARTNERSCHAFTEN & -KOOPERATIONEN

Aufbau starker Partnerschaften für eine nachhaltige Zukunft – Gemeinsam mit unseren Partnern setzen wir uns dafür ein, einen positiven Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft sicherzustellen und durch gemeinsame Anstrengungen sinnvolle Veränderungen herbeizuführen.

Umwelt



Kinder & Jugendliche



Soziales Engagement



Diversität & Antidiskriminierung





DANKSAGUNGEN

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, Partnern, Dienstleistern und Lieferanten, die es uns mit ihrer unermüdlichen Unterstützung ermöglichen, unsere ökologischen und sozialen Ziele zu verfolgen. Ihr Engagement, insbesondere auch bei der Erhebung und Weitergabe von Daten, hat maßgeblich zu unseren Fortschritten beigetragen. Zudem danken wir den Behörden für ihre Kooperation rund um unsere Initiativen im Jahr 2024.

Wir können uns glücklich schätzen, engagierte Mitarbeitende und Volunteers zu haben, die unsere Veranstaltungen erst möglich machen. Ihre Begeisterung, Leidenschaft und ihr Innovationsgeist sorgen dafür, dass jede Veranstaltung ein Erfolg wird. Wir sind zutiefst dankbar für eure Unterstützung!

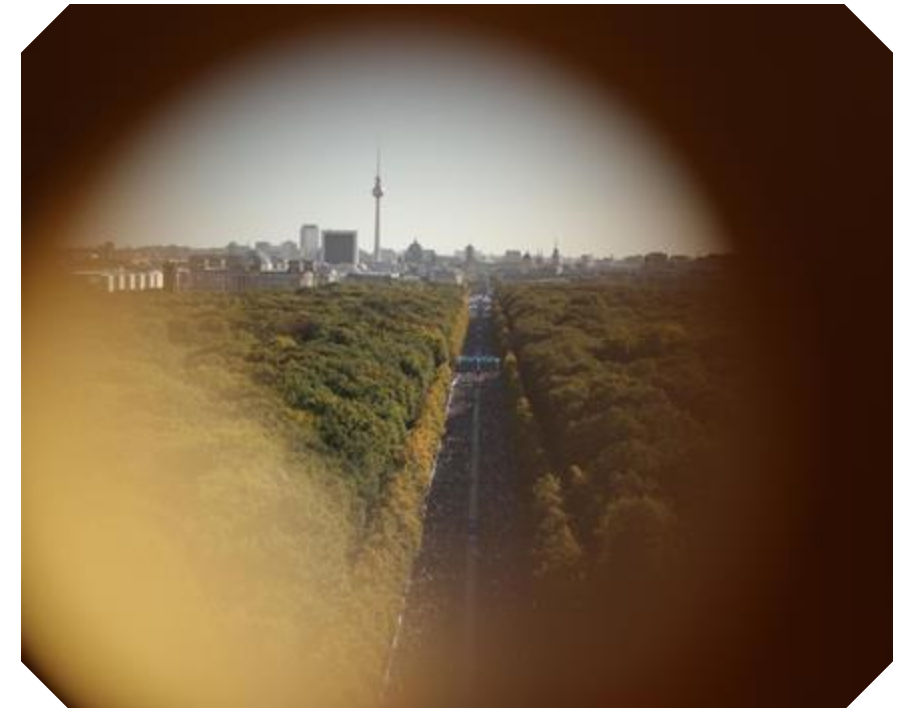
Abschließend möchten wir uns bei allen Teilnehmenden für ihre Beteiligung bedanken. Euer Feedback und eure Leidenschaft bereichern nicht nur unseren BMW BERLIN-MARATHON, sondern spielen auch eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der Zukunft unserer nachhaltigen Praktiken.



NACHHALTIGKEIT ALS STETIGER PROZESS

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht erkennen wir an, dass Nachhaltigkeit ein stetiger Prozess ist. Wir verpflichten uns, unsere Auswirkungen zu messen, unsere Praktiken kontinuierlich zu verbessern und eng mit unseren Partnern zusammenzuarbeiten, um einen positiven ökologischen und sozialen Fußabdruck zu schaffen. Die vorgestellten Daten und Initiativen zeigen unsere aktuellen Bemühungen, aber wir sind uns bewusst, dass es noch mehr zu tun gibt. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Jahren über unsere Fortschritte und Erfolge zu berichten.

Auf unserem Weg in die Zukunft wollen wir transparenter werden sowie unsere Nachhaltigkeitsziele weiter ausdifferenzieren und noch ehrgeiziger formulieren. Wir schätzen das Feedback unserer Stakeholder und sind bestrebt, es zu nutzen, um sinnvolle Veränderungen voranzutreiben. Unser Weg zu mehr Nachhaltigkeit basiert auf Zusammenarbeit, Innovationen und einem kontinuierlichen Lernprozess. Wir sind weiterhin bestrebt, einen dauerhaften positiven Einfluss auf zukünftige Generationen zu haben.





IMPRESSUM

Herausgeber:

SCC EVENTS GmbH

Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße/Adlerplatz
14053 Berlin
Deutschland

E-Mail: impressum@scc-events.com
Tel.: +49 30 30128810
Fax: +49 30 30128840

Geschäftsführer:

Christian Jost, Jürgen Lock

Autor:

Michael Fuchs
E-Mail: michael.fuchs@scc-events.com

Copyrights und Bildnachweise:

Die Urheberrechte der in diesem Bericht verwendeten Bilder liegen, sofern nicht anders angegeben, bei den jeweiligen Fotografen oder Agenturen. Alle Rechte sind vorbehalten.

Zu den Urhebern gehören: Achim Kindler, Annegret Hilse, Caroline Wimmer, Christian Lietzmann, Franziska Jungeblut, Gerte Buchheit, Marvin Güngör, Michael Fuchs, Norbert Wilhelmi, Petko Beier, Sebastian Wells, Sonja Ritter (WWF), Sportografen, Steffen Hartz, Tilo Wiedensohler.

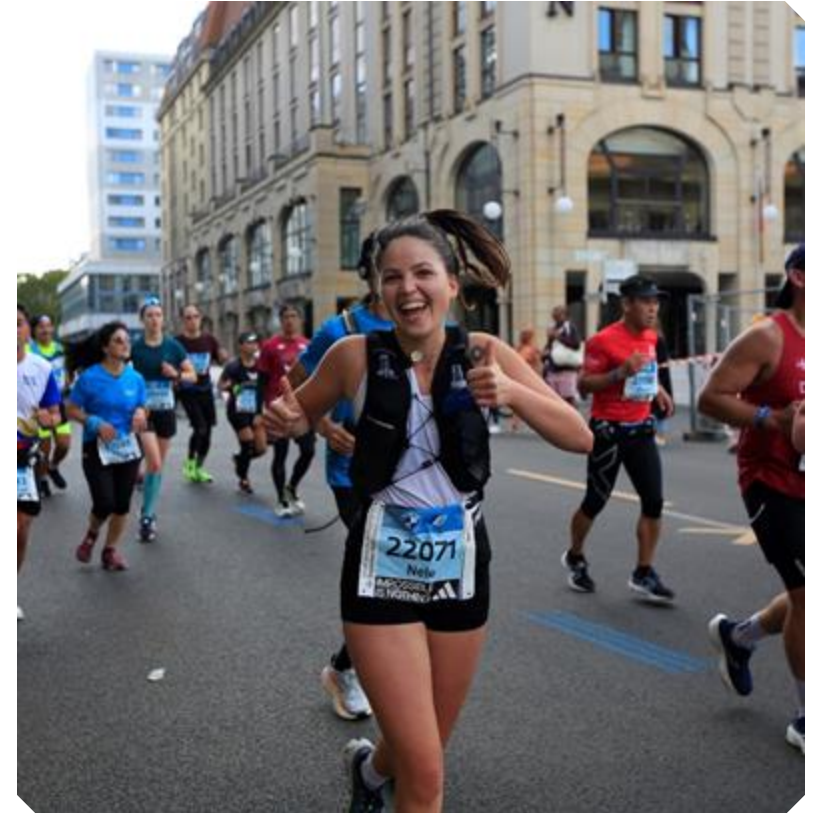
Haftungsausschluss:

Der Bericht wird nicht vor dem Hintergrund gesetzlicher Vorgaben, sondern auf freiwilliger Basis von SCC EVENTS erstellt. Alle Informationen und Daten werden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt, jedoch ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit.



ABKÜRZUNGEN

ADAC	Allgemeiner Deutscher Automobil-Club
BMW	Bayerische Motoren Werke
CO2(E)	Kohlenstoffdioxid(-Äquivalent)
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive
ESG	Environmental, Social, and Governance
EXPO	Messe
EY	Ernst & Young
GHG	Treibhausgas
GRI	Global Reporting Initiative
GSTC	Global Sustainable Tourism Council
ISO	International Organization for Standardization
LEED	Leadership in Energy and Environmental Design
LGBTQ	Lesbisch, schwul, bisexuell, transgender, queer
MOVE	Ausstellungszentrum zum BMW BERLIN-MARATHON 2024
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
RPET	Recyceltes Polyethylenterephthalat
RTL	Radio Télévision Luxembourg
SDG	Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen
WWF	World Wild Fund for Nature



Dein eigenes Trinksystem kann die Zeit
an den Verpflegungspunkten verkürzen



VIELEN DANK